Presseinformation

1. Juli 2003

Festspiele auf der Rosenburg starten am 2. Juli

Shakespeares Sommernachtstraum mit Spitzenbesetzung

Nach dem Erfolg von „Romeo und Julia“ im Vorjahr wird heuer Shakespeares „Sommernachtstraum“ im Renaissanceschloss Rosenburg aufgeführt. Zu diesem Zweck wird Europas größter Turnierhof zum Theaterschauplatz umgebaut und rund um die Bühne eine Arena errichtet, in der rund 650 Zuschauer Platz haben.

Unter der Intendanz von Angela Reyer wird vom 2. Juli bis 2. August Shakespeares Komödie in internationaler Starbesetzung gezeigt. Regie führt Andrea Janauschek, in den Hauptrollen treten Thomas Borchert (Oberon) und Katharina Stemberger (Titania) auf. Weiters wird eine Benefizvorstellung den Opfern des August-Hochwassers des Vorjahres zu Gute kommen. Im Rahmenprogramm liest Erni Mangold am 20. Juli „Geschichten aus dem Hornerwald“, und Gertraud Jesserer rezitiert am 3. August Shakespeares Liebes-Sonette. Während der gesamten Festspielzeit werden Aquarelle und Zeichnungen von Iris von Stein gezeigt.

Das Werk wurde 1595 in London erstaufgeführt und ist mit großer Wahrscheinlichkeit für die Hochzeit eines Adeligen geschrieben worden. „Ein Sommernachtstraum“ stellt eines der poesievollsten Stücke des Dichters dar. Shakespeares Absicht war es, die Blindheit der Liebe zu charakterisieren. Premiere ist am 2. Juli, weitere Vorstellungstage sind der 3., 4., 5., 10., 11., 17., 18., 19., 24., 25., 26. und 31. Juli sowie der 1. und 2. August.

Nähere Informationen und Kartenbestellung: Betriebsbüro der Festspiele, Telefonnummer 02252/20 64 33, Internet www.festspiele-rosenburg.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at